



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Ministerin Hüsken verärgert über unangekündigte massive Streckensperrungen

Mit Blick auf die kurzfristigen massiven Sperrungen einiger Bahnstrecken in Sachsen-Anhalt hat die Landesministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüsken, ihr völliges Unverständnis für das Agieren der DB Netz AG zum Ausdruck gebracht.

„Ich fordere Sie nachdrücklich auf, alle erdenklichen Maßnahmen einzuleiten, um diese inakzeptable Situation schnellstmöglich zu beenden“, formulierte die Ministerin nachdrücklich in einem Schreiben an den im DB-Konzern zuständigen Infrastrukturvorstand Berthold Huber.

Durch die katastrophale Kommunikation über die bereits begonnenen Sperrungen sei allen Beteiligten die Möglichkeit genommen, den Fahrgästen tragbare Alternativen anzubieten, brachte die Ministerin die drastischen Auswirkungen auf den Punkt. Weder könnten innerhalb so kurzer Zeit genügend Ersatzbusse beschafft, noch Fahrpläne angepasst werden. „Eine rechtzeitige Information der Fahrgäste ist so in keiner Weise möglich“, fügte sie hinzu.

„Deshalb fordere ich die DB auf, sofort die Ursachen für die so kurzfristigen Sperrungen zu benennen und endlich offen zu kommunizieren, wie lange die Beeinträchtigungen anhalten werden“, sagte Hüsken.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de